



Gedenken an die »Fabrik-Aktion« und den Protest in der Rosenstraße

Der Initiativkreis und die Ständige Konferenz der Leiter der NS-Gedenkorte im Berliner Raum laden Sie und Ihre Freunde herzlich zu einer Gedenkveranstaltung ein:

Dienstag, den **27. Februar 2018**, um **16 Uhr**
am **Mahnmal in der Großen Hamburger Straße**

16 Uhr: Stilles Gedenken am Mahnmal Große Hamburger Straße, Berlin-Mitte

- El Male Rachamin: Kantor Simon Zkorenblut, Jüdische Gemeinde zu Berlin
- Kaddisch: Rabbiner Jonah Sievers, Jüdische Gemeinde zu Berlin
- Anschließend: Schweigemarsch zur Rosenstraße

16.25 Uhr: Gedenkfeier vor der Skulptur von Ingeborg Hunzinger, Rosenstraße, Berlin-Mitte

- Gedenkode: Kantorin Esther Hirsch, Synagoge Sukkat Schalom
- Begrüßung: Prof. Dr. Johannes Tuchel, Vorsitzender der Ständigen Konferenz 2018 und Leiter der Gedenkstätte Deutscher Widerstand
- Gedenkwort: Petra Pau, Vizepräsidentin des Deutschen Bundestags
- Merkwort: Dr. Mario Offenberg, Israelitische Synagogen-Gemeinde (Adass Jisroel) zu Berlin
- Hebräischer Gebetsgesang: Kantorin Esther Hirsch, Synagoge Sukkat Schalom
- Kaddisch: Rabbiner Boris Ronis, Jüdische Gemeinde zu Berlin

Musikalische Umrahmung vom Chor des Moses-Mendelssohn-Gymnasiums

17 Uhr: Zeitzeugengespräch im Instituto Cervantes, Rosenstraße 18, Berlin-Mitte

Eine Projektgruppe des Gymnasiums Tiergarten in Berlin-Mitte führt das Zeitzeugengespräch mit Petra und Franz Michalski.

Im Instituto Cervantes stehen warme Getränke bereit.